

modation der bestehenden Pflanzen- und Thierformen zu Folge haben. Diese hätte die Fortdauer der Organismen in Frage gestellt wäre sie nicht die Ursache gesteigerter Variabilität geworden, welche zu einer ausgebreiteten Varietätenbildung führen musste, aus der zweifelsohne Formen hervortraten, die sich mit Leichtigkeit den neuen Verhältnissen accommodirten und Sieger blieben im Kampfe um's Dasein? So haben wir denn eine Schrift vor uns, die nicht etwa bloss für den Hausbedarf des „bestimmenden“ Botanikers geschaffen wurde, sondern die wegen ihres allgemeinen Standpunktes jedem willkommen sein wird, der durch Darwin's geniale Werke angeregt, Interesse oder gar Antheil nimmt an den gegenwärtigen Bestrebungen, das Räthsel über die Entstehung und Entwicklung unserer heutigen belebten Schöpfung zu lösen. Die schöne Ausstattung der Schrift (Quart, zwei Foliotafeln in Naturselfdruck) verdient alle Anerkennung.

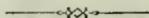
Dr. J. W.

### Sammlungen.

— Von dem Herbarium österreichischer Weiden der Gebrüder Kerner ist die 3. Dekade in schönen, instruktiven und reichlich aufgelegten Exemplaren erschienen. Sie enthält nachfolgende zehn Formen, von denen manche wohl nur durch diese Sammlung in die Hände der Botaniker gelangen werden. 21. *Salix sphaerocephala* Kern. (Oest. botan. Zeitsch. 1864, S. 240) ♂. Von einem 2 Klafter hohen Busche an dem Gehänge, welches unterhalb Zirl bei Innsbruck das Ufer des Inn bildet. 2000' — 22. *S. auritoides* (*purpurea* × *aurita*) Kern. (Niederöst. Weiden S. 135) ♂. Von einem 4 Fuss hohen vielästigen Strauche am Ufer des Lanser See's am Mittelgebirge bei Innsbruck. 3000' Schiefer. — 23. *S. Mauternensis* (*purpurea* × *Caprea*) Kern. (Niederöst. Weiden. S. 139) ♀. Wien. Von einem 1½ Klafter hohen Strauche zwischen dem Arsenal und dem Laaerberge in dem Salicetum nächst dem ersten Wächterhause der Raaber Eisenbahn. 700'. Tert. Schotter. — 24. *S. amygdalina* L. var. *Villarsiana* (*S. amygdalina* Vill.) ♂ Klafterhoher Strauch am Ufer des Innflusses bei Innsbruck. 1800'. Alluv. — 25. *S. daphnoides* Vill. ♀. Breitblättrige Form mit gelben Zweigen. Ufer des Inn zwischen Innsbruck und Zirl. 1800'. Alluv. — 26. *S. cuspidata* (*pentandra* × *fragilis*) Schultz. ♂. An Wiesengraben bei Heinreichs am Plateau des böhm. mähr. Gebirges. Zwei Klafter hohes baumartiges Exemplar. 2000'. Granit. — 27. *S. Ehrhartiana* (*pentandra* × *alba*) Smith ♂. Von einem auf kalklosen Moorgrund in der Seeh. von 3000' stehendem 3 Klafter hohen Baume bei Sterzing in Tirol. — 28. *S. grandifolia* Sering. ♀. Am östlichen Ufer des Achensee's in Tirol. 3000'. Kalk. — 29. *S. cinerea* L. ♀. Dornbach bei Wien. 800'. Lehmboden. — 30. *S. pubescens* Schleich. ♀. Mannshoher Strauch im

Längenthal ober Lisens in Nordtirol. 6200'. Schiefer. Diese sind die zehn Formen der 3. Decade, ihr ist gleich den frühern Decaden ein Bogen Text beigegeben, welcher zu den einzelnen Nummern erklärende Daten liefert. So Nachweise zur Synonymik und Literatur, Mittheilungen über verwandte Formen Angaben der Standortsverhältnisse, u. s. w. Bei Nr. 27, *S. Ehrhartiana* findet sich überdies nachfolgende Anmerkung: „In dem so eben erschienenen Werke von Wichura: „Die Bastartbefruchtung im Pflanzenreiche, erläutert an den Bastarten der Weiden“, wird S. 69 eine *S. pentandra*  $\times$  *alba* Wim. aufgeführt. Wimmer hat aber keine *S. pentandra*  $\times$  *alba* beschrieben und ausgegeben. Nach Ehrhart, Smith und Meyer wurde diese Pflanze zuerst wieder von uns und Pokorny erkannt und in oben zitierten Stellen (Kerner, Oest. botan. Zeitschrift 1858, S. 183. Pokorny, Verh. d. zool. botan. Gesellsch. 1861, S. 391) bekannt gemacht und in Neilreich's Nachtr. zu Maly Enum. S. 72 aufgeführt. Es ist uns nicht bekannt, ob Wichura unsere und Pokorny's bezügliche salikologische Publikationen aus Mangel an Literaturkenntniß oder vielleicht auf Grund der Ansicht, dass die von uns beschriebene Weide von der ihm vorliegenden verschieden sei, nicht berücksichtigt hat. Da Wichura jedoch auch an mehreren anderen Stellen seiner Arbeit die süddeutsche und speziell die österreichische botanische Literatur ignorirt, so scheint das erstere das wahrscheinlichere zu sein.“

— Von Dr. Ph. Wirtgen ist wieder eine Lieferung seiner Menthen der Rheinlande erschienen. Sie bildet die 2. Lieferung (Nr. 66—105) der 3. Auflage, deren erste Lief. im Jahre 1862 ausgegeben wurde.



## Botanischer Tauschverein in Wien.

Unter diesem Namen gründete ich im Jahre 1846 in Wien eine botanische Tauschanstalt, welche im Jahre 1856 mit der von Baron Leithner fünf Jahre später errichteten (Wiener Tausch-Herbarium) vereinigt wurde.

Wer mit der Anstalt in Verbindung treten will, wird ersucht, ein Verzeichniß seiner Doubletten zur Auswahl einzusenden. Es werden nur vollkommen gute Exemplare angenommen und auch nur solche nach Mittheilung alphabetisch geordneter Desideraten-Verzeichnisse abgegeben. Der jährliche Beitrag eines Theilnehmers besteht in 2 fl. (1 Thlr. 10 Ngr.) und in 20 Prozent der eingelieferten Pflanzen. Letztere, so wie Briefe bitte portofrei einzusenden.

Käufern wird die Centurie, das ist 100 zu desiderirende Arten in einer entsprechenden Anzahl von Exemplaren, zum Preise von 4 fl. oder 6 fl. (2 Thlr. 20 Ngr. oder 4 Thlr.) abgegeben. Nach diesem Preise berechnet können auch ganze Herbarien nach bestimmten Florengebieten oder zu einem bestimmten Gebrauche zusammengestellt werden.

Skofitz,

Wieden, Neumaungasse Nr. 7

Sendungen sind eingetroffen: Von Her Progner in Melk, mit Pflanzen aus Niederösterreich. — Von Herrn Pfarrer Grundl in Dorogh, mit Pflanzen aus Ungarn. — Von Herrn Schauta in Höflitz mit Pflanzen aus Böhmen.

Sendungen sind abgegangen an die Herren Müller in Simmelwltz, Bredler in Wien, Dr. Kerner in Innsbruck, Bochkoltz in Trier.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [015](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Sammlungen. 99-100](#)